



29. DEZEMBER 2011 . GELSENKIRCHEN

www.biathlon-aufschalke.de
www.veltins-arena.de

Ruhpolding/Gelsenkirchen, 15. September 2011



Erfinder und Chef-Organisator Herbert Fritzenwenger im Interview:

„Wir tragen den Sport zu den Fans!“

Die odlo-Biathlon-WTC zum zehnten Mal auf Schalke! Hätten Sie bei der Premiere gedacht, dass dieses Jubiläum zustande kommen wird?

Erhofft – ja! Dass es Realität wird, ist überraschend, aber auch erfreulich.

Was ist das Erfolgsgeheimnis der WTC auf Schalke?

Es ist das interessante Format der Mixed-Staffel als sportlicher Wettbewerb der weltbesten Biathleten. Das allein ist es aber nicht. Dazu gehört die ungewöhnliche und einmalige Veranstaltungsstätte. Der Erfolg ist ganz eng mit den Möglichkeiten der VELTINS-Arena verbunden und mit ihrer Lage mitten im Ruhrgebiet als größten Ballungsraum. Eine solche Kombination gibt es weltweit sonst nirgendwo. Wir tragen den Sport zu den Fans. Und die Fans bekommen vor Ort eine nahezu perfekte Organisation geboten. Auch die ist in ihrer Qualität über die vielen Jahre hinweg sehr bemerkenswert.

Die Biathlon-WTC fand zunächst viele Jahre in Ruhpolding statt. Wie kam es zu dem Umzug?

Tatsächlich hat die Veranstaltung zehn Jahre lang erfolgreich in Ruhpolding stattgefunden. Dann zeichnete sich aber eine gewisse Stagnation ab. Das Interesse ging zurück. Parallel dazu erhielt ich eine Anfrage von der Skihalle Bottrop, ob dort ein Biathlon-Event möglich sei. Ich schaute mir die Sache vor Ort an. Dazu muss man wissen, dass die Skihalle in Bottrop auf einer Abraumhalde – also einem künstlichen Berg - mitten im Ruhrgebiet gebaut wurde. Wenn man an der Bergstation ankommt, kann man nach draußen auf die Halde gehen und hat einen bemerkenswerten Blick über das Ruhrgebiet – und blickt auf die Schalke-Arena, die gerade fertig geworden war. Ich zeigte damals auf die Arena und sagte, hier in Bottrop sei eine Biathlon-Veranstaltung





29. DEZEMBER 2011 . GELSENKIRCHEN

www.biathlon-aufschalke.de
www.veltins-arena.de



nicht möglich, aber da drüben müsse man sowas machen. Marc Giradelli, der damals am Bau der Skihalle Bottrop beteiligt war, knüpfte dann die ersten Kontakte zu Schalke. Das Ergebnis sehen wir heute.

Ist die odlo-Biathlon-WTC mehr Sport oder mehr Show?

Auf alle Fälle mehr Sport. Aber die Show ist notwendig, um die Besucher vor Ort zu unterhalten. Von elf bis elf – denn solange dauert die gesamte Veranstaltung vor Ort – kann man nicht nur Sport machen.

